

Bibliothek stoppt Nutzerschwund

■ Cotta

Nach dem Tiefpunkt 2007 hat die Zweigstelle in Cotta 2008 wieder Leserzulauf.

Die Cottaer Bibliothek hat 2008 die Zahl ihrer Nutzer wieder gesteigert und damit einen Negativtrend gestoppt. Ende 2008 waren 1 865 Leser angemeldet, 41 mehr als zum Tiefpunkt 2007. „Das Projekt Lesestark hat dazu beigetragen, dass sich Eltern mit ihren Kindern wieder verstärkt angemeldet haben“, sagt Leiterin Norma Laubner. Dies

schlage sich auch in den Ausleihzahlen nieder. Im vergangenen Jahr wurden gut 126 000 Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs ausgeliehen. „Dabei hat der Anteil an Kinderbüchern deutlich zugenommen.“ Die Bibliothek arbeitet im Lesestark-Projekt mit zwei Grundschulen und fünf Kitas aus dem Stadtteil zusammen.

Ebenfalls im Trend liegen digitale Medien. „Besonders die Nachfrage nach Hörbüchern ist 2008 weiter gestiegen“, sagte Norma Laubner. Die Bibliothek hatte ihr Angebot an Medien für knapp 20 000 Euro erweitert.

D. Klein